

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:
Lüneburg Marketing GmbH
Christina Tünsmeier
Rathaus / Am Markt
21335 Lüneburg
Tel.: 0 4131/ 20766-35
Email: christina.tuensmeyer@lueneburg.info



12. Januar 24

Lange Nacht der Museen in Lüneburg am 17. Februar 2024 – Spannendes, Wissenswertes und Aktionsgeladenes mit Geschichte von 17 bis 23 Uhr

Am 17. Februar 2024 öffnen Lüneburgs Kulturorte die Tore und laden ein zu einer nächtlichen Reise voller historischer Entdeckungen. Die Vielfalt der Museen und kulturellen Schätze erstrahlt in einem besonderen Licht während der **Langen Nacht der Museen** und bietet ein reichhaltiges Programm für Kunstliebhaber, Geschichtsinteressierte und Familien.

Von 17 bis 23 Uhr laden 7 Häuser gemeinsam zur Nacht der Museen in Lüneburg ein. Mit dabei sind in diesem Jahr das Brauereimuseum, das Deutsche Salzmuseum, das Feuerwehrmuseum, das Historische Rathaus, das Kloster Lüne, das Museum Lüneburg sowie das Ostpreußische Landesmuseum.

In den mitwirkenden Museen lassen viele bunte und abwechslungsreiche Programmpunkte die Kulturherzen höher schlagen durch anschauliche Kostümführungen in heiligen Hallen, mittelalterliche und fantasievolle Märchenstunden, beeindruckende Illuminationen, salzige Experimente und Genüsse, besondere Bau- und Bastelstunden, romantische Valentinstags-Aktionen und zauberhafte Musikbeiträge.

Alle Museen werden an diesem Abend mit einem kostenfreien Busshuttle miteinander verbunden, der alle 20 Minuten von der Haltestelle am Ochsenmarkt abfährt.

Tickets für die Lange Nacht der Museen sind zu erhalten in der Tourist-Information sowie in allen teilnehmenden Museen:

Vorverkauf:

Einzelkarte 12,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro*; Familienkarte 25,00 Euro, Kinder bis 8 Jahren frei

Abendkasse:

Einzelkarte 14,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro*; Familienkarte 30,00 Euro, Kinder bis 8 Jahren frei.

*gegen Vorlage eines Nachweises: Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, FSJ-, FÖJ- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaber*innen von Seniorenausweisen. Empfänger*innen von Sozialleistungen, Schwerbehinderte (eine ggf. erforderliche Begleitperson erhält freien Eintritt)

Historisches Rathaus

Rathausführerinnen und -führer in historischen Gewändern zeigen ihr Juwel von innen und wissen um Geschichte und Geschichten. In Fürstensaal, Gerichtslaube und der großen Ratsstube gibt es auch für Lüneburgerinnen und Lüneburger immer wieder viel zu entdecken. Der Verein Höfischer Tanzkreis entführt im gotischen „Danzhus“, dem Fürstensaal, in alte Tanz-Traditionen.

Brauereimuseum

Wo früher die Kronenbrauerei von 1485 bis 1981 kühles Bier produzierte, ist heute Norddeutschlands bedeutendstes Brauereimuseum zu finden. Doch wie entsteht das einst beliebteste Getränk der Deutschen? Informative Führungen geben hier Aufschluss. Eine Erfrischung vom Museumsbesuch bietet das angrenzende Museums-Café Bernstein.

Deutsches Salzmuseum

In dieser Nacht ist im Deutschen Salzmuseum alles anders! Illumination, bezaubernde Licht-Jonglage und Feuerschale tauchen das alte Industriedenkmal Saline in neues Licht. An überraschenden Orten im ganzen Haus lassen Sprecher*innen Geschichte und Geschichten lebendig werden. Bei Punsch, Popcorn und dem Rauch des Siedefeuers lässt sich das Museum mit allen Sinnen erleben.

Ostpreußisches Landesmuseum

Im Ostpreußischen Landesmuseum begeben sich die Gäste auf eine kulturgeschichtliche Reise rund um die Liebe – ein Verwöhnprogramm für Groß und Klein zum Valentinstag mit vielen liebevollen Details im Programm.

Museum Lüneburg

Im Museum Lüneburg erleben Gäste eine Zeitreise durch Lüneburgs Natur- und Kulturgeschichte. Auf Tuchfühlung mit exotischen Tieren, Abtauchen in virtuelle Welten und die Herstellung von historischem Spielzeug sind nur drei der vielen Aktionen für die ganze Familie. Dazu versprechen Swing der 20er bis 40er Jahre der Salt City Swing Band in Kombination mit Köstlichkeiten aus dem Museumscafé LUNA einen entspannten Abend und die Glow Disco eine neue Erfahrung im Schwarzlicht.

Kloster Lüne

Mit der Dämmerstunde erleben die Besucher das Kloster in warmes Licht getaucht und halten inne im Zauber des Mittelalters. Wer auf den Wegen der Nonnen schweigend durch den gotischen Kreuzgang wandelt, erlebt das ganz besondere Ambiente des Klosters hautnah. Glanzlichter sind die Orgel- und Trompeten-, sowie verschiedene Wortbeiträge in der Klosterkirche.

Historische Lehrsammlung der Feuerwehr Lüneburg

Hier geht es um das wichtige Thema Löschen in alter und neuer Zeit. Löschgeräte und Ausrüstung aus der über 150-jährigen Geschichte der Lüneburger Feuerwehr sind zu sehen. Auch ein Blick in die moderne, heutige Zeit ist möglich. Außerdem bietet die Jugendfeuerwehr Spiele für Kinder an. Auch ein Rauchhaus wird vorgeführt, eine Lasershow und musikalische Darbietungen des Lüneburger Shanty-Chores sind zu sehen und zu hören.

Das Programm finden Sie unter www.museumsnacht-lueneburg.de und den Internetseiten der jeweiligen Museen.